

Das Kompetenzzentrum für die Lizenzierung elektronischer Ressourcen – Aktueller Stand der Entwicklung und Perspektiven

Moritz Böhme, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Der Fachinformationsdienst Slawistik im Wandel der Informationsvermittlung

Berlin, 16.11.2017

Ausgangslage

Wandel von Sondersammelgebieten zu Fachinformationsdiensten

- Nicht mehr Prinzip der „Vollständigkeit“, sondern Konzentration auf spezialisierte Veröffentlichungen
- Bestandsbau folgt dem Bedarf der Fachcommunity
- Dienstleistungen für den Spitzenbedarf ergänzen die auf lokaler Ebene vorhandenen Informationsinfrastrukturen der Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Möglichst schneller und direkter Zugriff auf forschungsrelevante Literatur und Fachinformationen, unabhängig vom Standort
- Wenn möglich, soll bei einer Publikation der digitalen Form der Vorzug gegeben werden („e-only-policy“)

Neuer Typus der FID-Lizenz

Förderpolitischer Rahmen

- Finanzierung durch DFG (Förderanteil 85%) und FID-Bibliothek (Eigenanteil 15%)
- Lizenzkonditionen gebunden an DFG-Förderkriterien = „*Grundsätze für den Erwerb von Publikationen im DFG-geförderten System der Fachinformationsdienste für die Wissenschaft*“
- Zentrale Förderkriterien: Physische Datenlieferung, Archiv- und Hostingrechte, Mehrwertdienste
- Lizenzabschluss in fachlich begründeten Ausnahmefällen auch bei teilweiser oder Nichterfüllung der Grundsätze möglich

Neuer Typus der FID-Lizenz

Produktmerkmale

- Alle Produkttypen (Zeitschriften, Datenbanken, E-Books)
- idR mittlere bis geringe Marktdurchdringung, „Nischenprodukte“

Nutzerkreis

- Überregionale Bereitstellung für fachlich definierte Nutzerkreise („Community-Lizenzen“)
- Institutionsbezogene Einzelnutzer (daher keine Campuslizenzen!) → Neu!
- Lizenzierung läuft komplementär zu etablierten Beschaffungsstrukturen (lokale, regionale, nationale Ebene = Campuslizenzen)

Kompetenzzentrum für Lizenzierung (KfL)

Förderpolitischer Rahmen

- DFG-Projekt „Kompetenzzentrum für Lizenzierung im FID-Kontext“
- 1. Förderphase 2014-2016, 2. Förderphase 2017-2019
- Projektpartner: Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (Leitung und Koordination), Staatsbibliothek zu Berlin, Bayerische Staatsbibliothek München
- VZG des GBV unterstützt als technischer Dienstleister

Aufgaben

- Zentrale Verhandlung, Lizenzierung und überregionale Bereitstellung kostenpflichtiger elektronischer Ressourcen für die FID
- Querschnittsaufgabe im System der DFG-geförderten „Fachinformationsdienste für die Wissenschaft“
- Entwicklung der technischen Infrastruktur

Kompetenzzentrum für Lizenzierung (KfL)

Angebote

- Verhandlung, Lizenzierung und überregionale Bereitstellung von FID-Lizenzen
- Lizenzadministration und Nachweis
- Datenmanagement
- Mehrwertdienste auf Basis der erworbenen Daten und Nutzungsrechte
- Perspektivisch: Verhandlung von Nutzungsrechten für Digitalisierungsvorhaben
→ Zentrale und verbindliche Ansprechpartner in den Serviceteams

Servicebetrieb

- 3 parallele Serviceteams an SUB Göttingen, SB Berlin und BSB München
- Koordination zentral durch SUB Göttingen
- Technische Infrastruktur zur Unterstützung des Servicebetriebs bei der VZG

KfL-ERMS

Zentrale technische Infrastruktur des KfL

- In Betrieb seit 1.9.2015 unter www.fid-lizenzen.de
- Workflow- und Zugangssystem
- Institutionsspezifische Einzelnutzeranmeldung
- Vergabe von Berechtigungen im Anmeldeprozess durch FID
- IP-Authentifizierung mit Proxy-Lösung
- Optimierung u. Weiterentwicklung läuft
 - Abbildung weiterer (produktspezifischer) Nutzerkreismodelle
 - Optimierung Authentifizierungsroutinen (IP/Proxy → Shibboleth)

Sie sind hier: [Startseite](#) / FID

Kooperationspartner des KfL

[Über uns](#)

[Zusammenarbeit
FID-KfL](#)

[Produkte](#)

[FID](#)

[FID-Infos](#)

[Kontakt](#)

Suche

Website durchsucht

suche

gefördert durch



- FID Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
- FID Altertumswissenschaften
- FID Asien (CrossAsia)
- FID Benelux/ Low Countries Studies
- FID Biodiversitätsforschung
- FID Darstellende Kunst
- FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung (Nationallizenzen)
- FID Finnisch-ugrische / uralische Sprachen, Literaturen und Kulturen
- FID Geschichtswissenschaft
- FID Internationale und interdisziplinäre Rechtsforschung (ViFa Recht)
- FID Jüdische Studien
- FID Kunst, Fotografie, Design
- FID Mathematik
- FID Musik
- FID Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien
- FID Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa
- FID Pharmazie
- FID Romanistik
- FID Slawistik (slawistik-portal)
- FID Sozial- und Kulturanthropologie

Informationen zu allen FID

Informationen über alle aktuell bewilligten FID können Sie der folgenden Übersicht entnehmen:

Deutsche Forschungsgemeinschaft: [FID-Projekte in der Förderung \(Stand Januar 2017\)](#)

FID-Lizenzen: Modelle

Nutzerkreismodelle

- Spezifischer Nutzerkreis (z.B. FID Pharmazie)
- Virtueller Nutzerkreis (z.B. Musikwissenschaft)
- Kombination aus spez. und virt. Nutzerkreis (z.B. FID Geschichte)
- Nationallizenz (z.B. FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung)
- Perspektivisch: Produktspezifische Nutzerkreise

FID-Lizenzen: Modelle

Lizenz- und Bereitstellungsmodelle

- FIDNutzerkreis
- FIDCampus
- FIDNationallizenz

Perspektivisch: Produktspezifische Modelle

- FIDOpt-In
- FIDSelected

Verhandlungserfahrungen

Nach Anbietertypen

- Fachgesellschaften und sehr kleine Verlage problematisch
- große Anbieter unflexibel, Befürchtung von Umsatzverlusten, Wegfall lokaler Abonnements
- kleinere bis mittelgroße Anbieter am kooperativsten, sehen Chance, sich stärker zu etablieren

Kalkulation der Anbieter nur begrenzt transparent, Parameter:

- Verbreitungsgrad der Ressource
- Anzahl der Einrichtungen, aus denen Nutzer kommen
- Wachstumspotential des Produkts

Förderkriterien in Verhandlungen häufig problematisch

- Konkurrenz zu Verlagsaktivitäten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Moritz Böhme, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

Kompetenzzentrum für Lizenzierung (KfL)

Team Berlin: Friederike Glaab-Kühn (friederike.glaab-kuehn@sbb.spk-berlin.de)
Dr. Ursula Stanek (ursula.stanek@sbb.spk-berlin.de)
Team Göttingen: Kristine Hillenkötter (hillenkoetter@sub.uni-goettingen.de)
Team München: Dr. Kathrin Behrens (kathrin.behrens@bsb-muenchen.de)
Dr. Hildegard Schäffler (schaeffler@bsb-muenchen.de)

Website: www.fid-lizenzen.de
Funktionsmail: info@fid-lizenzen.de